

# FRÖSI

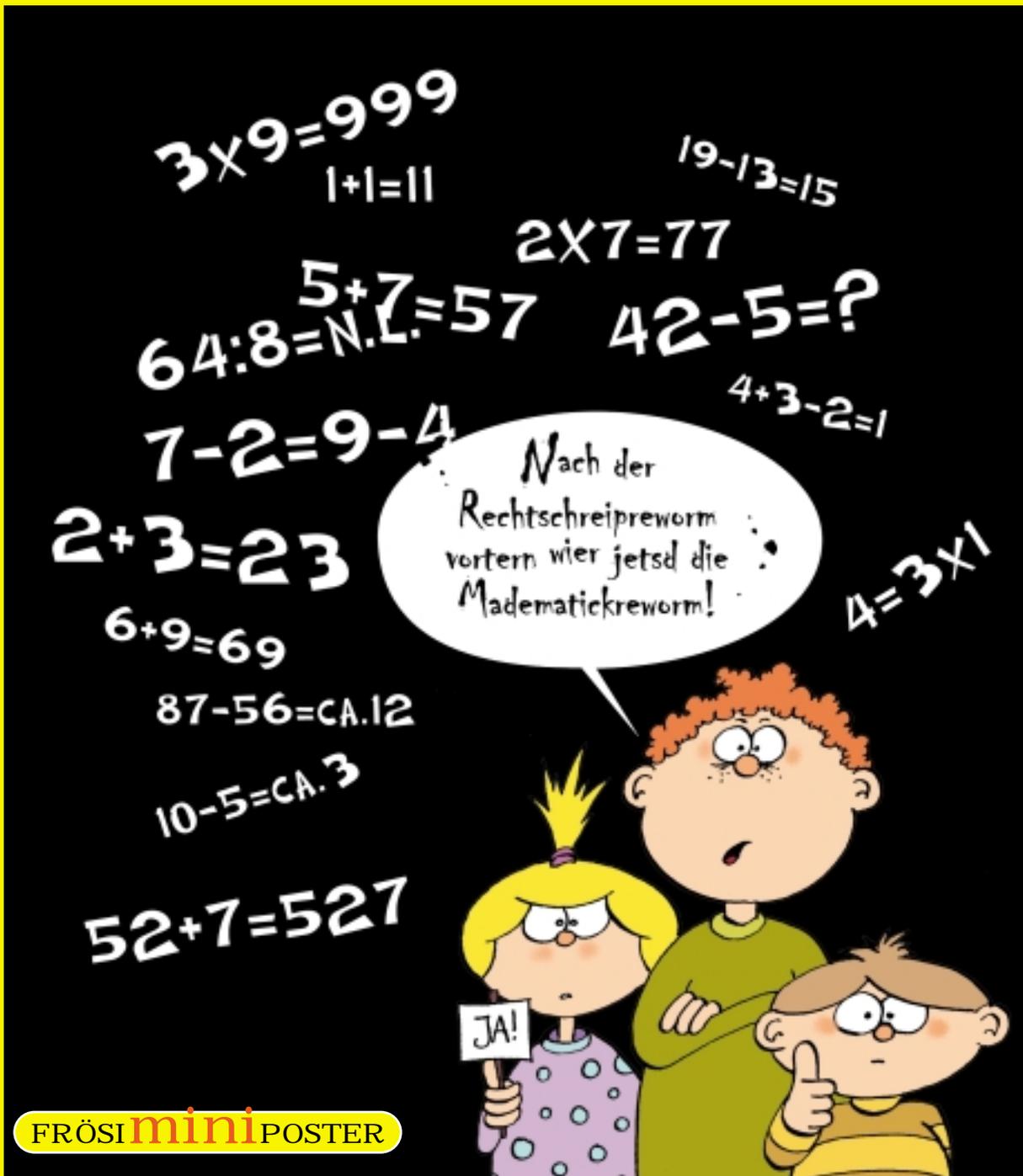
HEFT 1/2002  
Ganz neu! Und dazu noch  
**KOSTENLOS!**  
Ganz ohne zu bezahlen!

Ausgabe Juni



Am 1. Juni feiern wir den Tag des Kindes, den Internationalen Kindertag. Manches Kind weiß das gar nicht, andere haben eine FRÖSI in der Hand und wissen Bescheid. Eigentlich sollte jeder Tag im Jahr ein Tag des Kindes sein. Für jedes Kind - egal wo es wohnt. Aber es ist nicht so. Noch immer gibt es Kinderarbeit. In vielen Gebieten herrschen Hunger und Krieg. Kinder sind immer die Leidtragenden. Sie können sich nicht wehren. Viele haben keine Zukunft. Aber alle träumen. Träumen von einem erfüllten Leben, von Freude, Glück und Spaß. Nicht einmal in unserem Land haben alle Kinder das, was sie brauchen. Dabei reden wir nicht vom neuesten Videospiel oder den High-Speed-Skatern. Es geht wirklich um Elementares, wie Kleidung und Nahrung. Wir wollen, dass sich das ändert! Wir wollen helfen und ein Sprachrohr für Kinder sein! Wir hoffen, dass auch Eltern ab und zu in dieses Heft schauen - oder Lehrer - oder alle.

Aber heute feiern wir! Alle zusammen! Wir mit euch, ihr mit uns! Es ist Kindertag! Da dürfen Kinder mal so richtig alles machen, was sie sonst nicht dürfen. Und Eltern auch! Eltern sind ja auch nur Kinder! Fragt mal eure Großeltern!



FRÖSI **mini** POSTER

# HALLO!!!

# Liebe Frösi-Leser!

Schon seit fast  
50 Jahren  
gibt es FRÖSI!  
Und immer ist FRÖSI  
anders!  
Immer wieder!

Ihr haltet ein Kindermagazin in der Hand, das vor rund 13 Jahren zu den beliebtesten Kinderzeitschriften gehörte, die es in der DDR gab. Und fast zeitgleich mit dem Staat verschwand auch FRÖSI ...

FRÖSI (ursprünglich FRÖHLICH SEIN UND SINGEN) war deshalb so beliebt, weil es viele Knocheleien und Spiele, Basteleien und Beilagen, Comics und Geschichten Monat für Monat an rund 600.000 junge Leser weitergab.



Da war viel auszuprobieren, das "Bild des Monats" machte mit der bildenden Kunst bekannt, Blumensamen oder Weihnachtskalender gehörten zu den fragtesten Beilagen. Die FRÖSI-Figuren Korbine Früchtchen, Mäxchen und Tüte, Emmy, Otto und Alwin, Ali und Archibald sowie Käpt'n Lütt und Koko begleiteten ganze Generationen von Kindern ...



Wir haben uns gedacht: Starten wir einen neuen Versuch ... in fast alter FRÖSI-Tradition. Die Ergebnisse der PISA-Studie und die Qualität vieler Medien, die es für Kinder heute im Fernsehen, am Zeitungskiosk oder im Computer gibt, haben uns diese Entscheidung leicht gemacht! Und „Neues Deutschland“ bietet eine Vertriebsmöglichkeit, die wir gern nutzen. Aber die Entscheidung, ob FRÖSI wirklich wieder regelmäßig erscheinen wird, treffen die Leser, also ihr!



Heft 04 / 1956



Heft 06 / 1956

## Erinnerung 1

Am 25. Juni 1953 erschien die erste Ausgabe von "Fröhlich sein und singen". Der Titel ist übrigens die erste Zeile eines Liedes. Das Heft hatte 24 Seiten und war im A4-Querformat angelegt. Die Zeitschrift erschien zunächst viermal im Jahr, im nächsten Jahr schon achtmal und ab 1956 zwölfmal jährlich. Das bekannte Hochformat erschien zuerst 1965 und hielt sich bis zum Schluss. Nur die Beilagen wurden immer weniger... Seit 1965 war der Name dann: "FRÖSI". Legendar wurden Figuren wie Atomino, Ferri, Otto und Alwin, Ali und Archibald und viele, viele andere. Zeichner wie Jürgen Kieser, Richard Hambach, Horst Alich und Jürgen Günther, gaben den Heften ihr unverwechselbares Bild. Immer wieder überraschten sie die Redaktion und die Leser mit neuen Ideen.

Im März 1991 war dann erst einmal Schluss mit FRÖSI.



## Hilfe!!!

Liebe Leser! Hilfe! Wir brauchen euch! Wir brauchen eure Hilfe! Wir wissen zwar, was in eine FRÖSI hineingehört, aber wir wissen nicht, was ihr denn so von einer Frösi im Jahr 2002 erwartet! Könnte ja sein, dass wir total daneben liegen und das wollen wir ja nicht - und ihr natürlich auch nicht! Schreibt uns!

FRÖSI  
Heinrich-Grüber-Straße 8  
12621 Berlin

## Erinnerung 2

Wir behaupten: FRÖSI hatte die besten Ideen und Rätsel. FRÖSI war ein echtes Beschäftigungsheft! FRÖSI bot auch Material für die Wandzeitung und MINI-FRÖSI für die Hosentasche. FRÖSI brachte Geschichten über Geschichte! - wahre und weniger wahre, wie sich später herausstellte. Und wurde auf Papier gedruckt, das schon von Anfang an gelb war. FRÖSI war oft mit erhobenem Zeigefinger unterwegs - aber trotzdem lustig. Manchmal? Meistens. FRÖSI war viel unterwegs, bei Festen und Feiern dabei... An FRÖSI kam man nicht vorbei. Als Kind. Später hatte man eine schöne Erinnerung an dieses Heft. Irgendwann brachten es die eigenen Kinder nach Hause. Man hat wieder herumgeblättert und fand - es war noch immer FRÖSI. Bis FRÖSI weg war. Da hat man sich gewundert ...



Heft 12 / 1957



Heft 04 / 1957



Heft 05 / 1959



Heft 10 / 1959

# Ali und Archibald

von Horst Alisch

Richtig erkannt



# GUTEN TAG, ZUKUNFT!



ANKE GÄRTNER, Dresden  
Ich habe festgestellt, dass es in unserer Zeit ziemlich laut zugeht. Wie wär's mit einem **Schallschlucker**, der ringsherum jeden Krach schluckt? Dann wäre endlich mehr Ruhe.



JANA MÜLLER, Borna  
Ich will einen **Roboter** erfinden, der auf Babys und Kleinkinder aufpasst, die nicht krippenfähig sind. So könnten die Muttis sorglos einkaufen und ihrer Arbeit nachgehen



NORA DAROWSKI, Berlin  
Ich meine, man müsste für die Vatis einen **Rasierapparat** erfinden, der statt zu summen, **Musik** macht.

Unter dieser Überschrift fragte FRÖSI bereits 1983, was in den nächsten hundert Jahren erdacht, geschaffen und erforscht wird. Die Leser waren aufgefordert, ihrer Phantasie die Sporen zu geben und, wie immer wenn FRÖSI rief, kam bergeweise Post. Hier unten seht ihr die ersten Einsendungen dazu. Irgendwie ist dieses Thema ja auch heute nicht ganz unaktuell. So wollen wir diese Frage, was uns denn in den nächsten hundert Jahren an nützlichen Erfindungen fehlt, an euch weitergeben. Vielleicht fällt euch etwas ein.

Und wenn, dann schreibt, zeichnet, malt es auf! Eure Ideen sind gefragt! Was brauchen wir in den nächsten hundert Jahren? Elektrische Schnürsenkel? Sprechende Haustüren? Computergesteuerte Großeltern?  
Alle Ideen an:

FRÖSI

Kennwort IDEE-100  
Heinrich-Grüber-Straße 8  
12621 Berlin  
oder [info@froesi-online.de](mailto:info@froesi-online.de)

Für tolle Ideen gibt's auch tolle Preise!



DANIEL JANTZ, Marienberg  
Für die nächsten hundert Jahre erfinde ich eine **Tablette**, die satt macht, gut schmeckt und alle wichtigen Nährstoffe enthält. So braucht kein Essen mehr gekocht zu werden und das lästige Geschirrspülen fällt weg.



SIMONE AGIT, Mieste  
Wer sich mit Pilzen nicht auskennt, dem empfehle ich, sich die von mir erfundene **Pilzange** zuzulegen. Man nimmt den gefundenen Pilz in die Zange, springt er heraus, ist er giftig. Springt er nicht, kann man ihn essen.



KARSTEN RAULF, Potsdam  
Ich werde eine Maschine erfinden, welche die Luft und die Umwelt säubert. Sie wird Müll aufsaugen, sofort ins Weltall fliegen und den verbrannten Müll ins Freie stoßen.

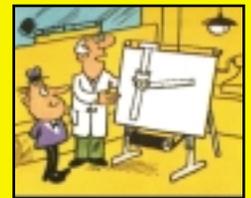


DÖRTE ZIMMERMANN, Nadrensee  
Für die nächsten hundert Jahre werde ich ein Mittel erfinden, das man auf die Bäume streut, damit sie schneller wachsen. Dann hätten wir mehr Wälder und die Luft wäre sauberer und gesünder.

# Hallo, Leonardo!!!

Ali  
und  
Archibald  
von Horst Alisch

Nachnutzung



## 1. Was wurde von Leonardo erfunden?



## 2. Wer hat wann welches Fahrrad erfunden?



## 3. Wer flog wann und wie?



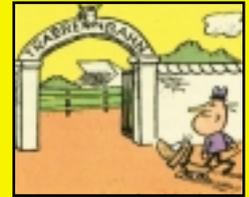
Im Jahre 1452, also vor 550 Jahren wurde in der Nähe des Dorfes Vinci bei Empoli ein kleiner Leonardo geboren. Später wurde er bekannt und berühmt als Leonardo da Vinci. Schon früh wurde seine große Begabung erkannt und sein Vater förderte seine Ausbildung zum Maler und Bildhauer. Leonardo interessierte sich für alles. Er betrieb anatomische Studien, Flugexperimente, beschäftigte sich mit Geologie und Botanik, baute hydraulische Hebevorrichtungen, entwarf zusammenklappbare Möbel. Seine Studien auf dem Gebiet der Physik nahmen die Ergebnisse der modernen Optik und Mechanik vorweg. Zeitweilig beschäftigte er sich mit der Konstruktion von Drehbrücken und dem Bau von Kanälen ... Immer neue Ideen und Einfälle notierte er in seinen Tagebüchern. Leonardos Geburtsjahr soll uns Anlass sein, euch ein kleines Quiz rund um Erfindungen zu präsentieren. Schneidet zuerst die Diagonalen im mittleren Quadrat mit einem Cutter o.ä. ein, so dass ihr die entstandenen Dreiecke umklappen könnt. Beantwortet die Fragen und verbindet die freien Enden der Linien miteinander je nach dem, wie Eure Antwort ausfällt. Kontrolliert, indem ihr die Ecke umklappt. Wird schon klappen! Viel Spaß - und wenn ihr was erfunden habt, lasst es uns wissen! Wir suchen ständig neue LEONARDOS!



# Hallo, Leonardo!!!

Ali  
und  
Archibald  
von Horst Alisch

Inspiration





## Auf Spurensuche



# Korbine trifft: Nezzeli

## REZEPT DES MONATS

Man findet die Zutaten zu einer leckeren Suppe fast direkt vor der Tür. Zumindest kurz hinter der Stadt. Einen Eimer und Gummihandschuhe nehmen, losgehen, an unbelasteten Stellen Brennnesseln suchen. Gummihandschuhe anziehen und einen Eimer voll Brennnesseln sammeln! Dazu eine Handvoll Hirtentäschel pflücken. Wächst gleich daneben! Brennnesselblätter abzupfen. Am besten schmecken die kleinen an der Pflanzenspitze. Blätter in kaltem Wasser kräftig waschen, dann kleinschneiden oder hacken. Einen großen Löffel Butter in einem Kochtopf erhitzen, bis die Butter braun ist. Die gleiche Menge Mehl und 1l Milch nach und nach abwechselnd dazugeben und immer wieder glatt rühren. Dann die Brennnesseln dazugeben. Mit Salz und Pfeffer würzen, alles aufkochen lassen und bei geringer Hitze 30 min garen. Ab und zu umrühren! Zum Schluß die gewaschenen und gezupften Hirtentäschel darüberstreuen. Guten Appetit!



## Korbines Unkrautsuppe

Ja, ich nenne dich Nezzeli, weil die Leute vor rund 1000 Jahren, als sie noch Althochdeutsch sprachen, dir diesen Namen verpasst hatten. Klingt doch irgend wie netter als "Große Brennnessel", wie man heute zu dir sagt.

An Wegrändern und Gräben verdeckst du auf freundliche Weise den Unrat, den die Menschen dort gedankenlos liegen ließen. Ganze Teppiche bilden deine Bestände in Laub- und Mischwäldern.

Stickstoffsalze gehören zu deinen bevorzugten Nährstoffen. Wo sie in ausreichender Menge zur Verfügung stehen, dahin schickt dein ausdauernder Wurzelstock viele gelbe Wurzeln senkrecht in den Boden mit zahlreichen waagrecht kriechenden Ausläufern.

Die Menschen des Mittelalters waren dir mehr zugetan als die der heutigen Zeit. Sie nutzten die 25 mm langen Fasern, die deinem Stängel die Festigkeit verleihen, zur Herstellung von Kleiderstoffen, dem sogenannten Nessel.

Zu deiner Familie der Nesselgewächse gehören etwa 600 Arten. Du und die „Kleine Brennnessel“ siedeln als Kulturfolger fast in der ganzen Welt.

Beide habt ihr euch auf den Blattoberseiten Brennhaare zugelegt. Bei leichter Berührung bricht die Haarspitze ab. Die Abbruchstelle bohrt sich wie die Kanüle einer medizinischen Spritze in die Haut und der Zellsaft fließt in die Wunde. Ein zehntausendstel Milligramm reicht schon aus, um die Brennwirkung auszulösen.

Die Vitamine A, B und C in deinen Blättern machen dich wertvoll. Ich schneide sie klitzeklein, mische sie unter jeden Salat, denn wenn du jung bist, fehlen dir noch die Brennhaare.

# Ali und Archibald

von Horst Alisch

## Petri Heil





# ALBER (EI)



## Impressum

Herausgeber:

HALB & HALB  
Verlagsgesellschaft mbH,  
Heinrich-Grüber-Straße 8  
12621 Berlin

Geschäftsführer: Lutz Daase,  
Werner Starke.  
Fon: 030 - 562 70 25  
Fax: 030 - 564 96 985  
Internet: www.halb-und-halb.de

Gesamtredaktion und Texte:  
Frank Frenzel (V.i.S.d.P.)  
Ehren-Chefredakteur:  
Walter Stohr

Grafik/Layout:  
Andreas Stroyky  
Titel: Horst Alisch  
Rücktitel: Jürgen Günther  
Zeichnungen Inhalt:  
Anette Albrecht,  
Horst Alisch,  
Richard Hambach,  
Andreas Stroyky

Einige Texte und Zeichnungen  
aus Archivmaterial mit freund-  
licher Genehmigung der Autoren  
und Grafiker (soweit erreichbar)

Koordination:  
Neues Deutschland  
Dr. Irene Kohlmetz  
Alt Stralau 1 - 2  
10245 Berlin  
Fon: 030 - 293 90 611

Druckvorstufe:  
LIDE0 GmbH (Bernd Wishöth),  
MVVG GmbH Berlin

Druck:  
Druckhaus Schöneweide  
GmbH, Berlin



**Wisst ihr eigentlich, welche bedeutende Rolle das Ei in unserem Leben spielt?**

Habt ihr schon mal darüber nachgedacht, wie arm unsere Sprache wäre, gäbe es die Buchstabenverbindung "e-i" nicht?

Eure Eltern könnten nie W(ei)n trinken, es würde k(ei)n (Ei)s geben, k(ei)ne R(ei)sen und k(ei)ne Kl(ei)nigk(ei)ten zu W(ei)hnachten. Allerdings gäbe es auch k(ei)ne Schläger(ei)en oder sonstige Sauer(ei)en, unsere Fenster hätten k(ei)ne Sch(ei)ben und nichts würde kleben, w(ei)l der L(ei)m fehlt, nicht (ei)nmal die Ver(ei)nigung b(ei)der deutscher Staaten wäre möglich gewesen.

**Das Ei verfolgt uns auf Schritt und Tritt.**

Wir haben daraus (ei)n kl(ei)nes Spiel gemacht. Im folgenden Text fehlt die Buchstabenverbindung "e-i". Das liest sich dann so: Geheime Stritgkten. (Geheime Streitigkeiten). Ihr sollt herausfinden, wie viele Ei-er wir euch vorenthalten haben. Viel zu (ei)nfach, sagt ihr? Stimmt. Wir probieren es trotzdem mit euch.

**Große nsamkt zchnet die ntagsfliege aus, wl sie nfach kne Zt hat, nen guten Freund zu finden, der bert ist, snen Lieblingsplatz an der Wohnzimmerfensterschbe mit ihr zu tlen, wl sner Mnung nach zu zwt schneller Strt auf-kommt.**



Jetzt könnt ihr aufhören herum-zubuchstabieren. Wieviel (ei) haben wir euch vorenthalten? Schreibt die Lösungszahl auf eine Postkarte und schickt sie bis 15. Juni 02 an folgende Adresse:

**FRÖSI  
Kennwort Alber(ei) 1  
Heinrich-Grüber-Straße 8  
12621 Berlin**

Wir spendieren zehnmal total tolle Hausaufgabenhefte für die ganze Klasse! Sollten uns mehr als zehn richtige Einsendungen erreichen, was bei der Schwierigkeit der Aufgabe allerdings kaum zu erwarten ist, dann entscheidet unter Ausschluss des Rechtsweges das Los. Noch ein Tipp: Die richtige Zahl liegt zwischen 4 und 236.

Hier könnt ihr die Ei-er beim Buchstabieren abstreichen und später nachzählen:

EI  
EI EI EI EI EI EI EI EI EI EI  
EI EI EI EI EI EI

## Gans schön chlau?

**Warum sind die Lippen rot?**

Die Haut der Lippen ist dünner als die des Gesichtes und bildet keine Hornschicht. Sie ist daher fast durchsichtig. Viele kleine Blutgefäße darunter bewirken die rote Färbung. Diese entspricht also der Farbe des Blutes. Durch Beobachtungen kann man sich davon überzeugen: Die Lippen werden blasser, wenn die Durchblutung abnimmt, z.B. wenn man Angst bekommt, einem schlecht wird oder man zu lange im kalten Wasser bleibt.

**Warum bekommt man Gänsehaut?**

Gänsehaut ist die Reaktion der Oberhaut auf einen Reiz (Kälte, Schreck, Erregung, Streicheln). Der Muskel der Haarbalgdrüse spannt sich, das Haar richtet sich auf und so entsteht der Eindruck der Gänsehaut (bei den Tieren entspricht es dem Abstreizen der Federn), die so lange anhält, wie der Muskel gespannt ist.

**Warum bekommt man Leberflecke ?**

Leberflecke gehören zu den gutartigen Neubildungen der Haut und sind in dieser angelegt. Sie treten in der Kindheit und gehäuft in der Pubertät auf. Der Laie versteht darunter braune, erhabene Flecken, die wegen der Gefahr möglicher Entartung beobachtet und gegebenenfalls rechtzeitig entfernt werden müssen, z.B. an Scheuerstellen, bei häufigen Verletzungen und wenn sie wachsen.

# FRÖSI

# FUSSBALL

# WELTMEISTERSCHAFT

WWW?\*

**TOOOR!!!**

DAS TOR DER GELBEN MANNSCHAFT

**TOOOR!!!**



**AUS!!!**

**AUS!!!**



**AUS!!!**

**AUS!!!**

**TOOOR!!!**

DAS TOR DER ROTEN MANNSCHAFT

**TOOOR!!!**

\* Wer Wird Weltmeister?

1. Der Ball ist rund!  
(Aber das muss nicht so sein - kommt ganz darauf an, was ihr euch für einen Ball aussucht! Also sucht euch als erstes einen passenden Ball! Das kann ein Geldstück, ein Spielstein oder ein Papierknüdel sein)

2. Es spielen zwei Mannschaften! (Das soll heißen: Das ist ein Spiel für etwa zwei Personen und einen Würfel. Einer hat die Mannschaft mit den gelben, der andere die mit den roten Punkten auf dem Spielfeld. Sollte noch jemand mitspielen wollen, so kann er gern den Kommentator machen, alle anderen sind Fans)

3. Das letzte Wort hat der Schiedsrichter! (Stimmt nicht! Es gibt gar keinen Schiedsrichter!) Anstoß hat der kleinere von euch, der "Ball" liegt auf dem Punkt mit seiner Farbe. Er würfelt und an Hand der Punkte wird die Richtung des Schusses ermittelt. Sucht die Linie mit der Würfelpunktzahl!

Manchmal gibt es mehrere Möglichkeiten!  
Manchmal keine - einfach nochmal würfeln! Na dann - GUT HOLZ!!!

# OTTO & ALWIN

VON JÜRGEN GÜNTHER

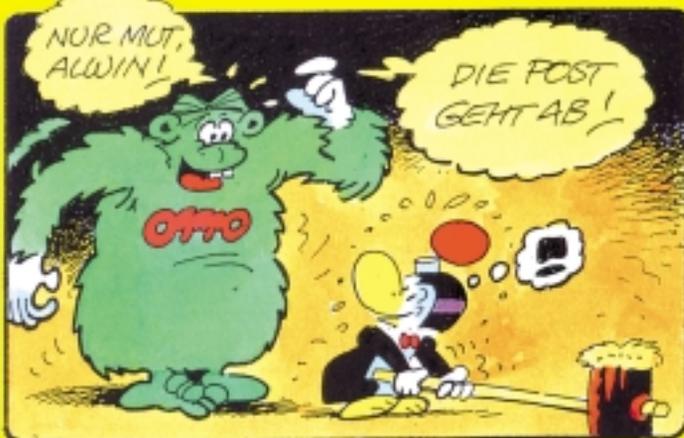


NA, WAS MEINST DU, OTTO?

ABER SICHER! ES IST GANZ EINFACH!

WER WAGT, DER GEWINNT!

NUR FÜR STÄRKE MÄNNER!  
WETTBEWERB  
DUMM - FÜR -  
DUMM - 22. 10. 1977



NUR MIT, ALWIN!

DIE POST GEHT AB!



1-2-3...

...UND JETZT RICHTIG MIT SCHWUNG!



GNKT!

WARR



20

WAS MEINST DU, OTTO, SOLL ICH ES NOCH EINMAL VERSUCHEN?